

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung
am 16. 11. 2016 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz,
Ribnitzer Straße 21 in 18181 Graal-Müritz

Anwesend:	GV Herr Gottschalk GV Herr Witt GV Herr Rühls GV Frau Lübke SE Frau Norek SE Herr Lange SE Herr Patzelt	Vorsitzender
v. d. Verwaltung:	Frau Taraschewski	1. Stellv. Bürgermeisterin
Gäste:	Herr Hancke Herr Christian Witt Herr Tony Schumacher Frau Dr. Chelvier	TuK GmbH
Protokoll:	Frau Gattschau	

Der Vorsitzende Herr GV Gottschalk eröffnet um 18.30 Uhr die Beratung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle 7 Ausschussmitglieder sind anwesend.

Die Unterlagen sind allen form- und fristgemäß zugegangen.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14. 09. 2016
4. Kurwaldkonzept – Umsetzung des „Aktivwald“
– Information zum Sachstand
5. Feste und Märkte im Ort 2017 - Übersicht
6. Planung Mehrzweckgebäude an der Seebrücke (WC, Info, DLRG)
7. Waldparkplatz als Festplatz – Installation einer E-Versorgung
- Information
8. Ausbau öffentliche Parkanlage hinter dem Neubau Hotel
„Zur Seebrücke“ – Diskussion zur Ausführung
9. Strandbar im Bereich Mittelweg – Antrag auf Sondernutzung
10. Sicherung des Angebotsniveaus – Vermeidung von Verkaufsständen
am Seebrückenvorplatz – Diskussion

11. Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder
12. Sonstiges

wird bestätigt.

Anmerkung: Zum TOP 9 reicht der Vorsitzende eine Ergänzung von Herrn Schumacher zu seinem Antrag vom 26. 02. 2016 nach.

TOP 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14. 09. 2016

Die Sitzungsniederschrift wird durchgegangen und mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4 Kurwaldkonzept – Umsetzung des „Aktivwaldes“ – Information und Sachstand

Frau Taraschewski informiert wie folgt:

Die AG Kurwald ist am 12. 10. 16 zusammengekommen. Die Positionen der Geräte wurden abgestimmt. Das Schild der Jagdgenossenschaft wird umgesetzt (hier wird sich Frau Taraschewski noch mit Herrn Harder abstimmen). Die Aufsteller sind z. Z. in Korrekturlesung, die Geräte sind bestellt. Die Grafikerin schlägt vor, die Aufsteller nicht in Rundholz wie angeboten, sondern in einer eckigen Variante (passt sich dann auch optisch besser den Geräten an) zu verwenden. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig für die eckige Variante.

Herr Patzelt weist darauf hin, dass zwischen Zaun Rhodopark neben dem Barfußpfad in diesem Jahr ein „Brennesselfeld“ war. Darauf sollte im kommenden Jahr bei der Umsetzung des „Aktivwaldes“ beachtet werden.

TOP 5 Feste und Märkte im Ort 2017 – Übersicht

Die ausgereichte Übersicht wird durchgegangen. Frau BV Lübke weist darauf hin, dass der Termin für das Seebrückenfest um 1 Woche verschoben wurde (soll zukünftig immer am letzten Wochenende im Juli stattfinden). Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Sommerfest vom 18. – 20. 08. 2017 stattfinden wird.

Herr GV Gottschalk fragt nach, ob die Kunsthandwerkmärkte schon vertraglich gebunden sind. Zur Sitzung des Ausschusses in 12/2016 ist durch die Verwaltung dem Ausschuss eine entsprechende Vorlage zuzuarbeiten. Zur geplanten Umsetzung eines Müllkonzeptes schlägt der Ausschuss vor, dass jeweils in Einzelgesprächen zwischen Veranstalter und dem Verantwortlichen für die Entsorgung Einzelgespräche stattfinden sollten.

Frau Dr. Chelvier nimmt diese Info zur GmbH mit, wegen entsprechender Vereinbarungen.

TOP 6 Planung Mehrzweckgebäude an der Seebrücke (WC, Info, DLRG)

Zum ausgereichten Entwurf werden folgende Empfehlungen gegeben:

- Fenster im Infopunkt durch Oberlichter ersetzen
- Fenster im WC eventuell höher setzen
- Eingang DLRG von der Promenade aus, ebenfalls ist darauf zu achten, dass im Bereich DLRG 2 Fenster gegenüberliegend (für die bessere Belüftung, weil hier ja auch feuchte Sache eingelagert werden) vorzusehen
- Eingang zum WC offen und nur mit Sichtschutz versehen

Frau Taraschewski weist darauf hin, dass Detailplanungen mit den Nutzern noch stattfinden.

TOP 7 Waldparkplatz als Festplatz – Installation einer E-Versorgung – Information

Frau Taraschewski informiert, dass auf dem PP Zur Seebrücke ein Wandlermesser mit 2 Entnahmestellen eingerichtet wird. Die Anschaffung kostet 10 T€, im Haushalt 2017 werden 15T€ für die Maßnahme eingestellt.

Herr GV Rühs weist darauf hin, dass die auf dem Parkplatz stehenden Birken entfernt werden müssen und die Streifen für die Entwässerung sollten anders gestaltet werden.

Herr GV Gottschalk stimmt Herrn GV Rühs zu, dass die aufstehenden Birken stören, jedoch nicht die Entwässerungstreifen, hier ist auch zu bedenken, dass auf dem Parkplatz z. Z. nur 3 x pro Jahr für Veranstaltungen genutzt wird.

TOP 8 Ausbau öffentliche Parkanlage hinter dem Neubau Hotel „Zur Seebrücke“ Diskussion zur Ausführung

Frau Taraschewski informiert, dass in der Sitzung der GV am 24. 11. 2016 der städtebauliche Vertrag zum Projekt „Park am Hotel Zur Seebrücke“ zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Herr Schirm (IBS Schalkau) hat den Vertrag bereits unterzeichnet. Herr Gottschalk weist darauf hin, dass Herr Schirm noch vor der Frostphase die größeren Erdmaßnahmen durchführen wird. In diesem Zusammenhang fragt er nach, ob der Büdnerweg als öffentlicher Weg für die Baumaßnahme und auch anschließend für die Pflege der Anlage zur Verfügung steht. Dies wird seitens der Verwaltung geklärt.

Herr GV Rühs und Herr SE Patzelt zweifeln an, dass die Anlage für die Öffentlichkeit zukünftig zur Verfügung stehen wird und eine tatsächliche Nutzung nur durch die Hotelgäste erfolgen wird. Herr GV Gottschalk weist darauf hin, dass das Projekt Parkanlage Bestandteil des Kaufvertrages ist und er versteht jetzt diese Zweifel nicht.

TOP 9 Strandbar im Bereich Mittelweg – Antrag auf Sondernutzung

Der Vorsitzende informiert, dass zur heutigen Beratung der Antrag zu Betreibung einer Strandbar am Mittelweg vorliegt. Um generell eine Vergabe an verschiedenen Standorten vornehmen zu können, schlägt er vor, dies an festzulegenden Standorten, unter Vorgabe der m²-Zahl und einer zeitlichen Begrenzung beschränkt auszuschreiben.

Nach umfangreicher Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung empfiehlt einstimmig.

Zur kommenden Sitzung im Dezember 2016 ist folgendes vorzubereiten:

Für die Standorte: Strandstraße, Mittelweg, Seebrücke (z. Z. Jahresvertrag mit Option auf Verlängerung), Seeblick und Campingplatz sind die Vorbereitungen für eine beschränkte Ausschreibung zur Betreibung einer Strandbar/Cocktailbar durchzuführen.

Diese sollte beinhalten:

- Anzahl der m² zur Nutzung einer Strandbar
- Die zeitliche Befristung vom 1. 4. bis zum 15. 10.

TOP 10 Sicherung des Angebotsniveaus – Vermeidung von Verkaufsständen am Seebrückenvorplatz – Diskussion

Herr GV Gottschalk informiert, dass für die Gestaltung des Seebrückenvorplatzes eine generelle Änderung/Regelung eingeführt werden sollte. Zur Zeit erfolgt die Nutzung, als Festplatz, für Märkte, für Händler und für Straßenmusiker über die Verwaltung. Er schlägt vor, für den Seebrückenvorplatz eine Gestaltungssatzung zu erarbeiten, um hier mehr Ordnung rein zu bekommen.

Frau Taraschewski wird zu diesem Zweck mit Herrn Millahn die Möglichkeit der Aufstellung einer Gestaltungssatzung für diesen Bereich abklären und hierzu im kommenden Ausschuss informieren.

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Auf Nachfrage von Herrn Hancke informiert der Vorsitzende, dass es zum Stand Nutzung Ferienwohnungen keinen neuen Sachstand gibt.

Herr GV Rühls spricht die Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Kurstraße an – wie kann man hier helfen, denn immer mehr Gewerbetreibende in diesem Bereich geben auf.

Auf Nachfrage von Herrn GV Rühls i. S. Kurwald – Fritz-Reuter-Camp informiert Frau Taraschewski, dass von Seiten der Forst das Nutzungskonzept stark eingeschränkt ist. Eine Information erfolgt im kommenden Bauausschuss.

Frau GV Lübke weist darauf hin, dass Herr Dr. Kühn im Urlaub ist und somit im Ort kein Badearzt zur Verfügung steht.

Herr Christian Witt schlägt vor bei öffentlichen Veranstaltung auf dem Seebrückenvorplatz die öffentlichen Mülleimer zu entfernen und Container für die Veranstaltungen aufzustellen.

Frau SE Norek informiert, dass der Kaffka-Weg durch Reiter stark beschädigt und auf auch de Strandstraße mit Pferdekot verschmutzt ist. Herr Christian Witt informiert, dass die Bernsteinreiter hierfür verantwortlich sind.

Herr Gottschalk wird sich in der Sache erkundigen.

Herr Tony Schumacher informiert, dass sein Antrag zum Betreiben einer Strandbar am Mittelweg (Antrag vom 26. 02. 16) vom Tourismusausschuss nicht gewollt war und er seinen Antrag nicht offiziell zurückgezogen hat.

TOP 12 Sonstiges

entfällt

Gottschalk
Vorsitzender

Gattschau
Protokoll